



PRESSEMITTEILUNG

VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

Im August 2021 bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum – vorbehaltlich geltender Verordnungen – verschiedene Veranstaltungen, Führungen und Vermittlungsangebote über und unter Tage. Eine Übersicht unserer Angebote finden Sie anbei. Informationen zu den Schutzmaßnahmen und geltenden Verordnungen finden Sie unter: www.bergbaumuseum.de/corona. Die Teilnahmebedingungen können sich je nach Inzidenzstufe verändern. Aktuelle Programmänderungen oder -anpassungen erhalten Sie im Rahmen der Öffnungszeiten über den Besucherservice unter +49 234 5877-126 oder unter www.bergbaumuseum.de.

_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

„Kurz und bündig“ – Führungen durch die neue Dauerausstellung

So. 01.08. | Sa. 07.08. & So. 08.08. | Sa. 14.08. & So. 15.08. | Sa. 21.08. & So. 22.08.2021 | Sa. 28.08. & So. 29.08.2021 | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: Im Deutschen Bergbau-Museum Bochum lässt sich so einiges entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die vier Rundgänge der Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

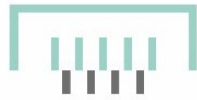
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Auf Schicht! Einblicke in die Arbeitswelt des Bergmanns

So. 01.08.2021 | Mi. 04.08.2021 | Mi. 11.08.2021 | jeweils 11:10 Uhr, 12:10 Uhr & 13:10 Uhr

Lernen Sie im Rundgang „Steinkohle“ den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie den Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In kleinen Gruppen stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.



- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

Gips doch gar nicht. Doch, im Museum.

So. 01.08. | Sa. 07.08. & So. 08.08. | Sa. 14.08. & So. 15.08. | Sa. 21.08. & So. 22.08.2021 | Sa. 28.08. & So. 29.08.2021 | jeweils 15:30 Uhr

Im Alltag begegnet uns der Rohstoff Gips entweder in angenehmen Situationen, zum Beispiel in der Kunst, oder aber bei unangenehmen Zwischenfällen, wie im Krankenhaus. Dass das Industriemineral noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir Ihnen in dieser Führung im Rundgang „Bodenschätze“ vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet.

Gefördert durch die RAG-Stiftung

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Kurzführung „Schon gewusst?“ – Tierisch hell: Maulaffen und Prunkfrösche. Ein Blick auf das Geleucht der Bergleute

Do. 05.08.2021 | 12:15 Uhr

Dr. Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Feuer war und ist eine wichtige Lichtquelle für Bergleute zur Beleuchtung ihres Arbeitsplatzes. Im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit wurde es auf unterschiedliche Art mit in die Bergwerke genommen. Wir schauen uns einige Beispiele für das sogenannte Geleucht aus alten deutschen Bergbaugebieten an und erfahren, was Ochse, Affe, Frosch und Kuckuck damit zu tun haben könnten.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Kurzführung „Schon gewusst?“ – Bergbau im kalten Krieg: Das Beispiel Wismut

Do. 12.08.2021 | 12:15 Uhr

Dr. Regina Göschl, Montanhistorisches Dokumentationszentrum



Bergbau diente in der Systemkonfrontation des Kalten Krieges nach 1945 auch politischen Zwecken. So kam dem Uranerzbergbau in der DDR bis 1990 eine zentrale Rolle für die atomare Aufrüstung der Sowjetunion zu. Durch die Atombombenabwürfe der USA in Japan 1945 wurde der sowjetischen Führung ihr Mangel an Uran bewusst. Daher suchte sie im eigenen Land und in ihrem Machtbereich nach Uranerzlagerstätten – auch in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ), der späteren DDR. Bereits 1946 fanden sowjetische Geologen Uranerz in Johannegeorgenstadt, Sachsen. Kurze Zeit später gründete die Sowjetunion die „Zweigstelle der Staatlichen Sowjetischen Aktiengesellschaft der Buntmetallindustrie, Wismut“, kurz SAG Wismut. Hinter dem Namen Wismut verbarg sich zwischen 1947 und 1990 der weltweit drittgrößte Bergbaubetrieb zur Förderung von Uranerzen. Die Kurzführung beleuchtet die Rolle des Uranerzbergbaus in der Systemkonfrontation des Kalten Krieges anhand ausgewählter Exponate.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

_FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Führung im Anschauungsbergwerk

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: FFP2-Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Nachts im Bergwerk

Mi. 04.08. & Mi. 18.08.2021 | jeweils 16:30 Uhr



Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 20 € inkl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: FFP2-Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Mit den Grubis unter Tage

Fr. 06.08. & Fr. 13.08.2021 | jeweils 11:15 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Aus- bau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb eines Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“

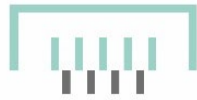
Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: FFP2-Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Unter-Tage-Spezial im Anschauungsbergwerk

Fr. 13.08. & Fr. 27.08.2021 | jeweils ab 14:30 Uhr

„Bergbau ist nicht eines Mannes Sache“, sondern viele Experten braucht es, damit die Bergwerke so leistungsfähig und sicher werden konnten, wie sie es zuletzt im deutschen Steinkohlenbergbau waren. Bei dem Unter-Tage-Spezial im Anschauungsbergwerk mit unseren ehemaligen Bergleuten lernen Sie einzelne Aspekte der Bergbautechnik genauer kennen – ohne jedoch das große Ganze einer Zeche aus dem Auge zu verlieren.



- Durchführung: 14:30 Uhr: „Spezial Kohlegewinnung | Abbau“ | 14:40 Uhr: „Spezial Wettertechnik, Transport & Personenbeförderung“ | 14:50 Uhr: „Spezial Streckenvortrieb“
- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: jeweils ca. 45 Minuten
- Kosten: 5 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_FÜR KINDER

Kinderführung unter Tage

So. 29.08.2021 | 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt

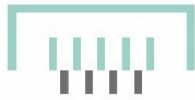
- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_FERIENANGEBOTE

Kinderführung unter Tage

So. 01.08., Mi. 04.08., So. 08.08., Mi. 11.08. & So. 15.08.2021 | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.



Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Kinder-Workshop: Schwarzes Gold & Arschleder

So. 01.08.2021 | 14:30 Uhr

Im 19. Jahrhundert packte die Menschen in den Kohlerevieren fast so etwas wie Goldgräberstimmung: Überall machte man sich auf die Suche nach dem schwarzen Gold. Unter Tage wurden die Bergleute fündig und gewannen unter schwierigen Bedingungen den wichtigen Rohstoff. Bei einem Besuch im Anschauungsbergwerk erfahrt ihr, was den Bergleuten die Arbeit im Bergwerk erleichterte und nehmt ein selbstgemachtes Arschleder mit nach Hause.

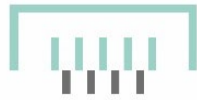
- Zielgruppe: ab 8 Jahren
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Offene Mitmachaktion: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle

Mi. 11.08.2021 | zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr

Vor vielen hundert Millionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wie die Welt damals aussah und was es neben Bäumen noch im Karbonwald gab, erfahrt ihr bei uns. Und einen selbstgebastelten Flugkünstler aus der Urzeit könnt ihr selber mit nach Hause nehmen.

- Zielgruppe: ab 6 Jahren
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnehmendenzahl begrenzt



- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion

Offene Mitmachaktion: Kumpel Grubenpferd

So. 08.08.2021 | zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr

Pferde waren lange Zeit aus dem Bergbau nicht wegzudenken. Auf einer Entdeckungsreise durch die Dauerausstellung und das Anschauungsbergwerk erfahren wir alles über den wichtigen Helfer der Bergleute und seine harte Arbeit. Mit einer selbst hergestellten Gedenkplakette kann jedes Kind den Grubenpferden ein Denkmal setzen.

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion

Kinder-Workshop: Vom Kupfergießen zum Eisenschmieden

So. 15.08.2021 | 14:30 Uhr

Bergleute gibt es schon seit Jahrtausenden. Früher bauten sie beispielsweise Metallerze ab, aus denen dann Werkzeuge und Schmuck hergestellt wurden. Erkundet mit uns das besondere Handwerk und werdet zum bronzezeitlichen Metallurgen. Anschließend nehmt ihr euren selbstgegossenen Talisman mit nach Hause.

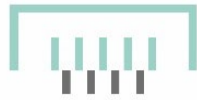
- Zielgruppe: ab 8 Jahren
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion

Offene Mitmachaktion: Fossilien erforschen

Mi. 04.08.2021 | zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr

Schon vor den Dinosauriern gab es faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Ihr begeht euch auf die Spuren dieses Lebens. Euer Lieblingsfossil könnt ihr dann in Gips abgießen.

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht & Handdesinfektion



_VERANSTALTUNGEN

Open Lab: Kunststoffe für die Ewigkeit?!

Fr. 13.08.2021 | 10:00 bis 16:00 Uhr

Ein Alltag ohne Kunststoffe? Undenkbar! Sie scheinen die Alleskönner unter den Werkstoffen zu sein. Nur: Worin ist Kunststoff überhaupt enthalten? Und ist Kunststoff gleich Kunststoff? Was kann der eine, was der andere nicht kann?

Die Mitarbeitenden im Forschungsbereich Materialkunde des Deutschen Bergbau-Museums Bochum setzen sich intensiv mit diesem Stoff auseinander. Aber Kunststoff und Museum? Gibt es da überhaupt Berührungspunkte?

Lassen Sie sich von unseren Forschenden erklären, warum und wo man Kunststoffe in Museen finden und was man über sie wissen muss, wenn man sie für die Nachwelt bewahren will. Mit kleinen Experimenten, die auch zuhause durchgeführt werden können, wird gezeigt, wie man unterschiedliche Kunststoffarten identifizieren kann.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Aktionsplan Leibniz-Forschungsmuseen

- Zielgruppe: alle Generationen
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

Thementag Salz: Mit ordentlich Pfeffer

So. 08.08.2021 | 10:00 bis 16:00 Uhr

Das Salz der Erde. Das Salz auf dem Frühstücksei. Die Georessource ist überlebenswichtig für Menschen, aber auch für Tiere und Pflanzen. Ohne Salz geht es einfach nicht. Aber Salz kann auch gefährlich werden. Untertägiger Salzabbau ist nicht ganz risikofrei. Davon berichtet auch unsere derzeitige Sonderausstellung „Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien“. Bei unserem Thementag verbringen Sie einen Tag im Museum und gleichzeitig einen Tag im Salz. Denn dieses wichtige Mineral ist überall zu finden. Wir sind ihm auf der Spur: bei informativen Führungen, unterhaltsamen Vorträgen und lustigen Bastelaktionen.

- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

_SPÄTSCHICHT

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie dann Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Und für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT einen besonderen Programmpunkt an. Das Angebot reicht von Lesungen über Vorträge bis hin zu Konzerten, die unabhängig vom Museum besucht werden können. Für das leibliche



Wohl sorgt dabei die neue Museumsgastronomie KUMPELS, die mit bergmännischen Häppchen und typischen Ruhrpott-Gerichten Ihre Mägen füllt.

letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr

letzte Turmfahrt & Kassenschluss: 20:00 Uhr

Sax'n'Gin

Do. 05.08.2021 | 18:30 Uhr

Thomas Englmann, Saxophonist aus Leidenschaft

Wenn die Sommertage langsam wieder kürzer werden, lassen sich die warmen Abendstunden umso besser genießen. Bei einem chilligen Musikmix aus Rock, Pop und Jazz schmecken die verschiedenen Gin Tonics, die in unserer Museumsgastronomie KUMPELS gemixt werden, umso besser. Genießen Sie einen entspannten Abend unter dem Fördergerüst und lassen Sie sich von den Saxophoninterpretationen von Thomas Englmann in den Abend begleiten.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 22 € inkl. 2 Gin-Longdrinks
- Ort: Atrium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht

_SONDERAUSSTELLUNG

Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien

bis 08. August 2021

Ein toter junger Mann, ein antikes Salzbergwerk und eine archäologische Ausgrabung – sie stehen im Mittelpunkt der Sonderausstellung „Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien“. Die Ausstellung zeigt die archäologische Ermittlungsarbeit zu Katastrophen, die sich vor circa 2000 Jahren im heutigen Iran ereignet haben. Sensation im Salz! 1994 finden iranische Arbeiter im Salzbergwerk Douzlākh den mumifizierten Kopf eines Mannes. Bis heute wurden sieben weitere „Salzmänner“ gefunden. Der Älteste ist circa 2 400 Jahre alt. Die einzigartigen Funde bieten Einblicke in die vergangenen Lebenswelten von Bergleuten im antiken Persien.

Ein junger Mann ist mitsamt seiner Ausrüstung durch das Salz mumifiziert worden. Jahrelange archäologische Ermittlungsarbeiten eines internationalen Forschungsteams haben die Umstände seines Todes geklärt und rekonstruiert. In der Sonderausstellung verfolgen Sie seinen letzten Tag, werden durch eine Graphic Novel in die Ereignisse hineingezogen und erleben das Salzbergwerk von Douzlākh hautnah!



Die Ausstellung wird gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Gerda Henkel Stiftung, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft.

Kurzführung Tod im Salz

So. 01.08. | Sa. 07.08. & So. 08.08. | jeweils 13:15 Uhr

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Tod im Salz – Die Rätseltour im deutschen Bergbau-Museum Bochum

bis 08. August 2021

Mit der interaktiven Rätseltour durch die Sonderausstellung „Tod im Salz. Eine archäologische Ermittlung in Persien“ werdet ihr euren Besuch im Deutschen Bergbau-Museum Bochum mit Sicherheit nicht so schnell vergessen. Stellt eure detektivischen Fähigkeiten unter Beweis, um dem Geheimnis der Mumienfunde im Salzbergwerk auf den Grund zu gehen. Alles, was ihr dafür braucht, sind ein Smartphone und euer Köpfchen. Jetzt heißt es: Abenteuer!

Die Tour ist sowohl im Museum als auch im virtuellen Rundgang spielbar.

- Dauer: ca. 1 Stunde
- Kosten: 12,50 € pro Spiel zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter www.raetselraum.de/tod-im-salz
- max. Personenzahl: 1-4 Teilnehmende pro Spiel
- Teilnahmehinweis: Maskenpflicht

_ANGESCHNITTEN – VORTRAGSREIHE DER VFKK

Industrialisierung und Standort – Der Hörder Verein im Vergleich

So. 29.08.2021 | 15:00 Uhr

PD Dietmar Bleidick, Schriftleiter DER ANSCHNITT

Der Hoerder Verein markiert die Anfänge der Montanindustrie im Dortmunder Raum (Hörde ist seit 1928 Stadtteil von Dortmund). Die Branche wurde im Ruhrgebiet bis dahin vor allem durch die Hüttengewerkschaft und Handlung Jacobi, Haniel & Huyssen (später Gutehoffnungshütte) bei Oberhausen und Krupp in Essen repräsentiert. Nun erschloss der Hoerder Verein nicht nur erstmals den Osten der Region, sondern war auch 1852 nach Umgründung der seit 1841 tätigen Hermannshütte die



erste Hütten-Aktiengesellschaft überhaupt, die zugleich mit einem Kapital von 2 Mio. Talern zu den größten ihrer Art in Deutschland gehörte. Von Beginn an als vertikal strukturierter Montankonzern geplant, setzte der Hoerder Verein außerdem erstmals eine moderne Unternehmenskonzeption um, die bald Nachfolger fand und in den folgenden Jahrzehnten zum Branchenstandard wurde. Ausgehend von eigenen Kohlen- und Erzvorkommen, deckte das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette mit der Roheisen- und Stahlerzeugung sowie der Weiterverarbeitung zu Zwischen- und Endprodukten ab. In den 1860er Jahren erzeugte das größte Hochofenwerk im Ruhrgebiet rund ein Sechstel der Gesamtproduktion.

Der Vortrag untersucht die Standortfaktoren der Montanindustrie in der Take-off-Phase der Industrialisierung bis zur Gründerkrise der 1870er Jahre am Beispiel des Hoerder Vereins. Im Vordergrund steht die Frage nach der Rolle der klassischen Elemente Rohstoff-, Verkehrs-, Absatz- und Arbeitsorientierung für die Standortentscheidung, die Anlagenstruktur und den Unternehmenserfolg. Von besonderem Interesse sind die Auswirkungen des Wandels dieser Rahmenbedingungen, etwa durch technische Innovationen. Als Vergleichsfolie dienen Unternehmen mit ähnlichen Grundvoraussetzungen, aber anderen Standortentscheidungen wie der Bochumer Verein und die Gutehoffnungshütte.

- Dauer: ca. 1 Stunde
- Kosten: Eintritt frei
- Ort: Atrium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Anmeldung: erforderlich unter info@vfk.de oder +49 234 5877-113
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Sitzplatzreservierung, Maskenpflicht

ANMELDUNG & BERATUNG

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Bochum, 07. Juli 2021 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de